

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 15.04.2021
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort, Raum:	06308 Benndorf, Thomas-Müntzer-Straße 1, Kulturhaus

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Uwe Tempelhof

Mitglieder

Herr Michael Ahlig

Herr Gerhard Blume

Herr Norbert Born

Herr Alfred Böttge

Herr Jürgen Colawo

Herr Bernhard Fleischer

Herr Walter Kampa

Herr Matthias Klenner

Herr Steffen Leder

Herr Helmut Neuweger

Herr Frank Ochsner

Herr Karsten Patz

Herr Detlef Schade

Herr René Sommer

Herr Thomas Stock

Herr André Strobach

Herr Gunter Wakan

Herr Uwe Wischalla

Herr Gerd Wyszowski

Verwaltungsbedienstete

Frau Rowena Freiberg

Herr Matthias Kryz

Frau Sabine Rathmann

Frau Claudia Renner

Herr Meinolf Thorak

Gäste

Herr Personalrat Uwe Reiche

Herr Mario Zanirato

Frau Diana zur Horst-Schuster

SMG

Abwesend:

Mitglieder

Herr Lars Rose

Herr Uwe Wollny

Herr Andreas Zinke

Gäste

Herr Bernd Skrypek

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie die anwesenden Einwohner, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Sitzungsunterlagen gingen allen Verbandsgemeinderäten fristgerecht zu. Mit 20 anwesenden Verbandsgemeinderäten war der Verbandsgemeinderat beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Wakan stellte einen Änderungsantrag zur Tagesordnung:

Es wird beantragt, den TOP 15 mit dem Top 16 zu tauschen.

Abstimmungsergebnis zum Vorschlag:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
20	17	3	

Dem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Herr Tempelhof stellte einen Änderungsantrag zur Tagesordnung:

Es wird beantragt, den TOP 10 hinter dem Top 7 zu behandeln.

Dem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Die Tagesordnung wurde in der geänderten Form festgestellt.

zu 3 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 18.02.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Born gab die Beschlüsse der letzten Sitzung vom 18.02.2021 bekannt.

Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:

Öffentlicher Teil:

Ausscheiden und Nachrücken im Verbandsgemeinderat

Vorlage: VBG/BV/104/2021

Herr Bernhard Fleischer wird als Nachrücker für Herrn Jörg Jan Werner in den Verbandsgemeinderat berufen.

Nachbesetzung im Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport**Vorlage: VBG/BV/105/2021**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Nachbesetzung im Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport mit Bernhard Fleischer.

Abberufung und Neuberufung sachkundige Einwohner im Ausschuss Ordnung, Sicherheit und Brandschutz**Vorlage: VBG/BV/107/2021**

Der Verbandsgemeinderat beschließt Herrn Bernhard Fleischer als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz abzurufen und Herrn Robin Eddelbüttel als sachkundigen Einwohner in selben Ausschuss zu berufen.

Antrag CDU - Fraktion: Auflistung der AfD Anträge, den dadurch entstandenen Arbeitsaufwand und die Beschlüsse des Gemeinderates zu den Beschlüssen**Vorlage: VBG/MV/106/2021**

Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

Haushaltssatzung 2021**Vorlage: VBG/BV/099/2020**

Der Verbandsgemeinderat beschließt

1. Nach Abwägung zur Festsetzung des Hebesatzes der Verbandsgemeindeumlage diese in Höhe von 42,53 v.H. der Umlagegrundlagen zu bemessen und
2. die Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra für das Haushaltsjahr 2021, einschließlich des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Nichtöffentlicher Teil:

Hier wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Anfragen der Einwohner lagen nicht vor.

zu 6 Bekanntgabe von Mitteilungen**Ausführungen und Diskussion:**

Herr Born teilte folgende Sachverhalte mit:

Epidemische Lage

Auf Grund der epidemischen Lage wird es in der nächsten Woche eine Beratung der Bürgermeister geben.

Jugendkoordinator

Frau Liedmann vom Kinderschutzbund teilte mit, es wurde eine Jugendkoordinatorin für die Verbandsgemeinde gefunden. Frau Fritsch bekommt eine entfristete Einstellung und nimmt ihre Arbeit als Jugendkoordinatorin für die Verbandsgemeinde ab 07/2021 auf. Sie wird in Benndorf stationiert werden.

Klimaschutztag

Der diesjährige Klimaschutztag in Benndorf fällt aus.

Volkshochschule

In Benndorf (ehemalige Bibliothek) soll eine Außenstelle der Volkshochschule (VHS) bis zum 3. Quartal 2021 geschaffen werden. Die VHS stattet die Räumlichkeiten dort aus.

Impfungen

Die Impfungen am heutigen Tag liefen wieder sehr gut ab und Frau Renner wird hierzu noch informieren.

Die Wahlhelfer können jetzt auch geimpft werden.

Frau Renner teilte mit, heute haben 204 Bürger die Erstimpfung und 204 Bürger die Zweitimpfung erhalten. 490 Impfungen sind noch offen und die nächsten Impftermine wurden für den 06.05.2021 und 27.05.2021 festgelegt. Der Fahrdienst funktionierte, musste bei 142 Impfungen ausgebaut werden, es gab aber keine Wartezeiten die 15 Minuten überschritten haben.

Haushalt 2021

Der Haushalt 2021 wurde bestätigt und die Kreditaufnahme genehmigt. Er wurde mit einer Bedingung beauftragt, 108.000,00 € zu kürzen. Hierzu wird es eine Sondersitzung des Verbandsgemeinderats am 29.04.2021 um 19 Uhr im Kulturhaus in Benndorf geben. Zur Haushaltskürzung wird die Verwaltung Vorschläge unterbreiten und die Fachämter werden diese prüfen.

zu 7 Bericht aus den Abwasserzweckverbänden

- **Wasserverband Südharz**
 - **Frau Renner**

Frau Renner informierte in Vertretung für Herrn Skrypek wie folgt:

1.

In der Gemeinde Blankenheim werden ab 2022, 5,7 Millionen Euro für Investitionen benötigt. Einen Zeitplan gibt es nach wie vor nicht.

Der Verbandsgemeindebürgermeister und die Gemeinde Blankenheim sollten dazu einen Brief an den Verband verfassen und auf die Dringlichkeit hinweisen.

2.

Der Beschluss zu den *Mitgliederstimmen* entspricht nicht der aktuellen Lage, die Gerechtigkeit der Mitgliederstimmen ist zu erzielen und neue Gespräche müssen geführt werden.

- **AZV Eisleben- Süßer See**
 - **Herr Tempelhof**

Herr Tempelhof sagte, es hat keine Sitzung stattgefunden.

- **AZV „Wipper-Schlenze“**
 - **Herr Tempelhof**

Herr Tempelhof informierte, dass keine Sitzung stattgefunden hat und die nächste für den 29.04.2021 einberufen wurde.

zu 8 Änderung Betrauungsakt SMG Vorlage: VBG/BV/098/2020

Ausführungen und Diskussion:

Frau zur Horst-Schuster stellte sich als Geschäftsführerin der SMG vor und informiert auch zu ihrem Werdegang. Sie teilte ein Organigramm der SMG an die Gemeinderäte aus und erläuterte die Zuständigkeiten der Mitarbeiter kurz. Zu den unterstützenden Aufgaben der SMG zählen:

- Ansiedlung
- Standortsuche
- Betriebserweiterung
- Modernisierungsmaßnahmen
- die Fördermittelrecherche
- Genehmigungsverfahren
- Unternehmensentwicklung
- Vernetzung mit anderen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

Sie führte den Unternehmensservice, Behördenlotsen, Fördermittel und –programme, Lieblingsplätze und –gastgeber an und das in übergreifende Gremien auch Themen platziert werden.

Herr Wakan erwähnte, dass eine aktuelle Vermarktung von Flächen nicht betrieben wird. **Frau zur Horst-Schuster** verwies hierzu auf die Datenbank der SMG, welche mit dem Land verknüpft ist. Für die Vermarktung steht kein Geld zur Verfügung, jedoch ist eine Projektbegleitung durch die SMG möglich.

Herr Wischalla wollte wissen, ob Tourismus und allgemeine Wirtschaftsförderung durch die SMG betrieben wird. **Frau zur Horst-Schuster** bestätigte dies, sagte aber es werden keine Businesspläne erstellt. Sie sprach Strukturwandelthemen und Investitionsprogramme an.

Herr Tempelhof sagte, die Konzepte sind gut aber das Geld für die Umsetzung fehlt. Es gibt wieder ein neues Konzept für 4 Jahre, aber er sieht keine Aussicht auf Erfolg dafür. Er äußerte, es sollten auch touristische Möglichkeiten in der Region voran gebracht werden.

Frau zur Horst-Schuster schätzt die Umsetzung der Konzepte positiv ein, denn der Bund kennt die Themen, die Umsetzung wird eingeplant und eine Abstimmung mit den Gremien und der Staatskanzlei findet statt.

Herr Wakan sprach zum Thema Radwege, das fehlende Stück vom Radweg Ahlsdorf nach Siebigerode an.

Herr Wischalla sieht den Strukturwandel kritisch, einige Sachen (Arbeitsplätze) brechen weg, aber z.B. Radwege werden dennoch gebaut und am Ende fährt kein Einwohner mehr darauf, da alle verzogen sind.

Frau zur Horst-Schuster sagte, die SMG benötigt Input zu Gewerbegebieten und Flächen von den Gemeinden.

Herr Wakan wollte wissen, wie attraktiv ein Gewerbegebiet für Firmen sein kann. Dazu führt die SMG dann Beratungsgespräche durch, antwortete **Frau zur Horst-Schuster**.

Herr Böttge merkte an, die Wirtschaftsförderung lief nach der Wende an, um Abwanderungen der Einwohner abzuwenden. Zunächst sollte man eine Art Ideenschmiede ins Leben rufen, worin Erfahrungen zu Fachkräften und Ideen von Firmen eingebracht werden können. Er erwähnte auch das Thema Radwege, welches seit 1996 verfolgt wird, hierbei fehlt es an Unterstützung und an Fördermitteln. Die Gemeinden können die Gelder dafür nicht aufbringen. **Frau zur Horst-Schuster** befürwortete auch einen Ideenpool zu bilden und bat um eine telefonische Rücksprache in der nächsten Woche diesbezüglich.

Herr Blume drückte aus, die SMG soll gefordert werden. Die Gemeinden bringen ihre Ideen ein und die SMG gibt uns Hilfe zur Umsetzung dieser.

Herr Tempelhof brachte das Beispiel vom Landesbaubetrieb an, wo Gelder zur Verfügung stehen, aber die Umsetzung durch die zuständigen Stellen nicht funktioniert.

**zu 10 Alternativflächenprüfung zu Standorten für Freiflächenphotovoltaikanlagen
Vorlage: VBG/BV/117/2021**

Ausführungen und Diskussion:

Es entstand eine rege Diskussion zum Prüfungsablauf und alternativen Flächen.

Herr Thorak erläuterte kurz den Sachverhalt. Anträge beziehen sich auf Flurstücke die gemäß Flächennutzungsplan (FNP) als landwirtschaftliche Flächen ausgewiesen sind und für die Errichtung von PV-Anlagen ist eine Betrachtung von Standortalternativen innerhalb des Verbandsgemeindegebietes durchzuführen. Die Beauftragung eines Planungsbüros zur Unterstützung ist angebracht.

Herr Ochsner ist der Meinung, die Gemeinden zu befragen, ob noch Interesse besteht, bevor ein Planungsbüro beauftragt wird.

Herr Thorak antwortete, es liegen Meldungen vor.

Herr Böttge sagte Ackerboden soll nicht Solarboden werden. Er erwähnte, die Halden könnten alternative Flächen darstellen, denn darauf wächst nichts.

Aber wenn kein Interesse mehr besteht, sollte diese BV abgesetzt werden.

Herr Patz sprach sich dafür aus, der Antrag soll zurückgezogen werden und ist von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Kampa drückte aus, die Gemeinden sollten sich zum Thema zuerst positionieren.

Der Beschlussvorschlag wurde durch **Herrn Born** zurückgezogen.

Zurückgestellter Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt eine Alternativfreiflächenprüfung – für Photovoltaikfreiflächenanlagen – im Gebiet der Verbandsgemeinde durchzuführen. Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieses Verfahrens.

**zu 11 Antrag der AfD-Fraktion auf Bereitstellung von Informationen zu Alarm-, Ausrück- und Eintreffzeit; Mitgliederstand und Ausbildungsstand aller Ortsfeuerwehren der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra für die Jahre 2017 bis 2021
Vorlage: VBG/MV/118/2021**

Von der Mitteilungsvorlage wurde Kenntnis genommen.

Das Antwortschreiben der Verwaltung, wurde den Verbandsgemeinderäten per Mail zugestellt.

Diskussionsbedarf hierzu bestand nicht.

zu 12 Anfragen und Anregungen

Ausführungen und Diskussion:

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. Standesamt in Klostermansfeld

Herr Kampa wollte wissen, ob der Nutzungsvertrag für das Trauzimmer in Klostermansfeld abgeschlossen wurde und dem *heutigen Sitzungsprotokoll beigefügt* werden kann.

Herr Born informierte kurz zu den Kosten, hierbei entsteht eine Betriebskostenpauschale und für den Quadratmeter werden 4,00 € erhoben.

2. Azubi für 2021

Weiterhin wollte **Herr Kampa** wissen, ob es eine Entscheidung zum Thema Azubistelle für dieses Jahr gegeben hat.

Frau Renner antwortete, es wurde ein Azubi gefunden.

19:43 Uhr wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen, die Gäste und Einwohner wurden verabschiedet. Herr Krys blieb noch anwesend, um Fragen zu seiner Nachfolgerbesetzung zu beantworten.

zu 19 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Tempelhof gab die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

Vergabeentscheidung GS KLM - Tischlerarbeiten
Vorlage: VBG/BV/115/2021 wurde zugestimmt

Vergabeentscheidung GS KLM - Außenanlagen, Zaun
Vorlage: VBG/BV/116/2021 wurde zugestimmt

Einstellung Systemadministrator (m/w/d)
Vorlage: VBG/BV/114/2021 wurde zugestimmt

Hinausschieben des Beendigungszeitpunktes des Arbeitsverhältnisses nach § 41 Satz 3 SGB VI
Vorlage: VBG/BV/108/2021 wurde zugestimmt

Nachbesetzung SB Haushalt/dauerhafte Übertragung von Aufgaben
Vorlage: VBG/BV/109/2021 wurde zugestimmt

zu 20 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 20:45 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Uwe Tempelhof
Vorsitzender

Sabine Rathmann
Protokollführer